



01.02.2024 10:00 CET

Victory Bay House - Luxus und Nachhaltigkeit vereint

Kiawah Island, South Carolina – Das renommierte Architekten- und Bauunternehmerpaar Chelsea und Matt Anderson von Habitable Form und Maghwa Luxury Homes haben das Victory Bay House entworfen. Diese luxuriöse Privatresidenz, die im Jahr 2022 fertiggestellt wurde, steht exemplarisch für modernes Design mit [Kebony](#), das sich harmonisch in die natürliche Umgebung der historischen Virginia-Eichen auf der Barriereinsel Kiawah einfügt.



[Video auf YouTube ansehen](#)

Ästhetik und Nachhaltigkeit: Die Kebony Clear Holzfassade

Mit einer Wohnfläche von 268 Quadratmetern (2888 ft²) zeigt das Victory Bay House eindrucksvoll die Vielseitigkeit und ästhetische Qualität der Kebony Clear Holzfassade. Kebony, bekannt für seine herausragende Haltbarkeit und ökologische Nachhaltigkeit, ist eine ideale Wahl für Holzfassaden, da es mit der Zeit eine wunderschöne silbergraue Patina entwickelt, die das Haus noch weiter in seine natürliche Umgebung einbettet. Die klaren, geraden, horizontalen Linien und Holzlamellen, die sich durch das gesamte Design des Hauses ziehen – einschließlich der Garagentore, die mit der Holzfassade verkleidet sind –, setzen neue Maßstäbe in der Architektur. Eine Außentreppe an der vorderen Ecke des Hauses, umrahmt von Holzlamellen, spielt mit dem einfallenden Licht und schafft so zu verschiedenen Tageszeiten einzigartige Lichteffekte.



Das Designkonzept des Victory Bay House, entwickelt von Habitable Form, war darauf ausgerichtet, Schutz unter dem Blätterdach der alten Virginia-Eichen zu finden und gleichzeitig eine Verbindung zum umliegenden Nachbarschaftspark herzustellen. Dieser symbiotische Ansatz zwischen Parkgestaltung und der natürlichen Landschaft der Insel ist beispielhaft für

das Bestreben der Andersons, Architektur und Natur in Einklang zu bringen.

Innovative Lösungen für strukturelle Herausforderungen

Die Herausforderung, auf einem begrenzten Baugrundstück zu bauen, um die antiken Virginia-Eichen zu schützen, führte zu einem vertikalen Designansatz. Dieser Ansatz ermöglichte die Nutzung von natürlichem Tageslicht und Belüftung, während die schmale Bauform die Integrität der natürlichen Dünenlandschaft bewahrt. Ein hybrides Konstruktionsverfahren, das die Wirtschaftlichkeit und Einfachheit des Holzrahmenbaus mit der Stärke von Ortbetonstützen kombiniert, bietet eine innovative Lösung für die strukturellen Anforderungen des Hauses.



Das Victory Bay House, konzipiert als Treffpunkt für eine Familie im Ruhestand, ihre erwachsenen Kinder und Enkelkinder, bietet durch akustisch isolierte Schlafzimmer und eine komplett autonome Suite im zweiten Stock sowohl Privatsphäre als auch Unabhängigkeit. Die Verwendung von nachhaltig bewirtschaftetem Kebony, das mit einer biobasierten Flüssigkeit

behandelt und zweistufig modifiziert wird, unterstreicht das Engagement der Andersons für Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung.



Nachhaltigkeit und Integration als Kern der Baukunst

Mit großen Überhängen für Schatten und Regenwassermanagement sowie einer leichten Verbindung zum Boden durch eine Ständerbauweise fügt sich das Haus perfekt in seine Umgebung ein. Im Laufe der Zeit wird das Victory Bay House zusammen mit der Landschaft altern und eine Patina entwickeln, wodurch es sich noch weiter in seine natürliche Umgebung einfügt.



Für Architekten und Bauherren, die Wert auf Nachhaltigkeit, innovative Materialien und eine enge Verbindung zur Natur legen, setzt das Victory Bay House neue Maßstäbe. Chelsea und Matt Anderson beweisen erneut, dass herausragende Architektur nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch nachhaltig und integrativ sein kann.



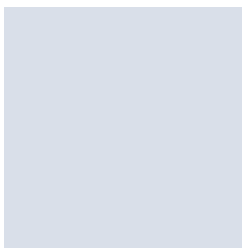
1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den

Schlüssel zum Ebenholz“.

Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Heute ist Kebony die verlässliche Alternative zu gefährdetem tropischen Hartholz sowie zu mit Giftstoffen behandeltem Holz. Die einzigartige Technologie verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Der Hauptsitz von Kebony befindet sich in Oslo, produziert wird in Skien und in Kallo bei Antwerpen. Mit derzeit rund 70 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409